

**Zusammenstellung  
der eingegangenen Anfragen für die  
Fragestunde der Kreistagssitzung  
am 13. November 2013  
- TOP 9 -**

**1. Anfrage von Herrn Harry Weghenkel vom 15.10.2013:**

„In den letzten Wochen konnte man den Nachrichten und der Presse Meldungen zu verstärkten Anstrengungen der EU hinsichtlich der Digitalisierung der Schulen entnehmen (vgl. z.B. die *Welt* vom 24.9.2013).

"Die Europäische Union dringt auf eine bessere digitale Ausstattung der Schulen. 'Die Zahl der Internet-Zugänge in den Schulen der EU ist völlig unzureichend, auch in Deutschland. Im Jahr 2020 werden für 90 Prozent aller Jobs ausgeprägte digitale Fähigkeiten erforderlich sein. Darauf müssen die Arbeitnehmer von morgen schon heute als Schüler vorbereitet werden, wenn Europa in der Welt wettbewerbsfähig bleiben will', sagte die EU-Bildungskommissarin Androulla Vassiliou der *Welt*", heißt es da unter anderem. Dazu gibt es u.a. die Programme "Erasmus+" und "Horizon 2020".

Ich frage deshalb den Landrat:

1. Welche Möglichkeiten bieten die o. g. Programme konkret auf der Ebene der Landkreise, d.h. auch für den Wartburgkreis?  
Welche Schritte zu ihrer effektiven Nutzung sind angedacht?
2. Inwieweit gedenkt der Wartburgkreis, eine begrenzte Ausstattung unserer Schulen mit WLAN zu unterstützen, um für Schüler und Lehrer Recherchemöglichkeiten entscheidend zu verbessern? Wie steht die Verwaltung prinzipiell zum Einsatz von WLAN an unseren Schulen?"

**2. Anfrage von Herrn Falk Hausdörfer vom 06.11.2013:**

„Gibt es für die Regelschule in Schweina mittlerweile Kaufinteressenten?“

**3. Anfrage von Frau Anja Müller vom 06.11.2013:**

„In der Diskussion zum Haushalt 2013 wurde durch die Fraktion Die Linke. die Erwartung geäußert, dass die Einnahmen der Kfz.-Zulassung steigen werden, z. B. durch Freigabe von Sonderkennzeichen „SLZ“. Ich frage den Landrat:

Wie ist die Entwicklung der Einnahmen in diesem Bereich im Vergleich zu 2012?“